

Roosevelt Island (NYC) – mit der Seilbahn ins Hotel

In New York und ganz besonders Manhattan ist es laut und hektisch, eigentlich nicht mein Ding. Trotzdem liebe ich die Stadt sehr. Nach mehreren Besuchen muss ich nicht mehr mitten im Trubel wohnen und darum ist Roosevelt Island für mich perfekt. Mit Seilbahn, Bus, U-Bahn und Fähre habe ich eine super Anbindung an die Stadt und gleichzeitig einen Rückzugsort. Kaum Verkehr, schnatternde Gänse und traumhafte Abendstimmungen mit Blick auf die atemberaubende Skyline. Ein richtiger Glücksort für mich.

Roosevelt Island ist eine schmale, rund 60 Hektar grosse Insel im East River in New York City zwischen den Stadtteilen Manhattan und Queens. Die 3170 Meter lange Insel trug ursprünglich den Algonkin-Namen Minnahannock, firmierte später als Blackwell's Island und zwischen 1921 und 1973 als Welfare Island. Die Insel gehört zum Stadtbezirk Manhattan. (Quelle: wikipedia)

1973 bekam die Insel ihren heutigen Namen und wurde dem 32. Präsidenten der USA gewidmet. Das Eiland hat mehr zu bieten, als man vermuten mag. Mir gibt die Insel zudem das Gefühl von wohltuender Ruhe, obwohl ich mitten in der Stadt bin.

Graduate Hotel Roosevelt Island

Das aktuell einzige [Hotel](#) auf der Insel ist neu und modern, tatsächlich fährt mein Taxifahrer die Adresse zum ersten Mal an. Ich bekomme ein Zimmer im 15. Stock und bin begeistert.

Was gibt es Schöneres, als mit einem solchen Blick am Morgen aufzuwachen und sich am Abend aufs Ohr zu legen? Ich schlafe wie ein Murmeltier in meinem Queensize Bett.



Ein weiteres Highlight ist der Panorama Raum im 18. Stockwerk mit Bar und Terrasse. Beim „sunset beer“ am ersten Abend erobert Roosevelt Island mein Herz im Sturm und ich weiss, die Hotelwahl war goldrichtig.

Smallpox Hospital

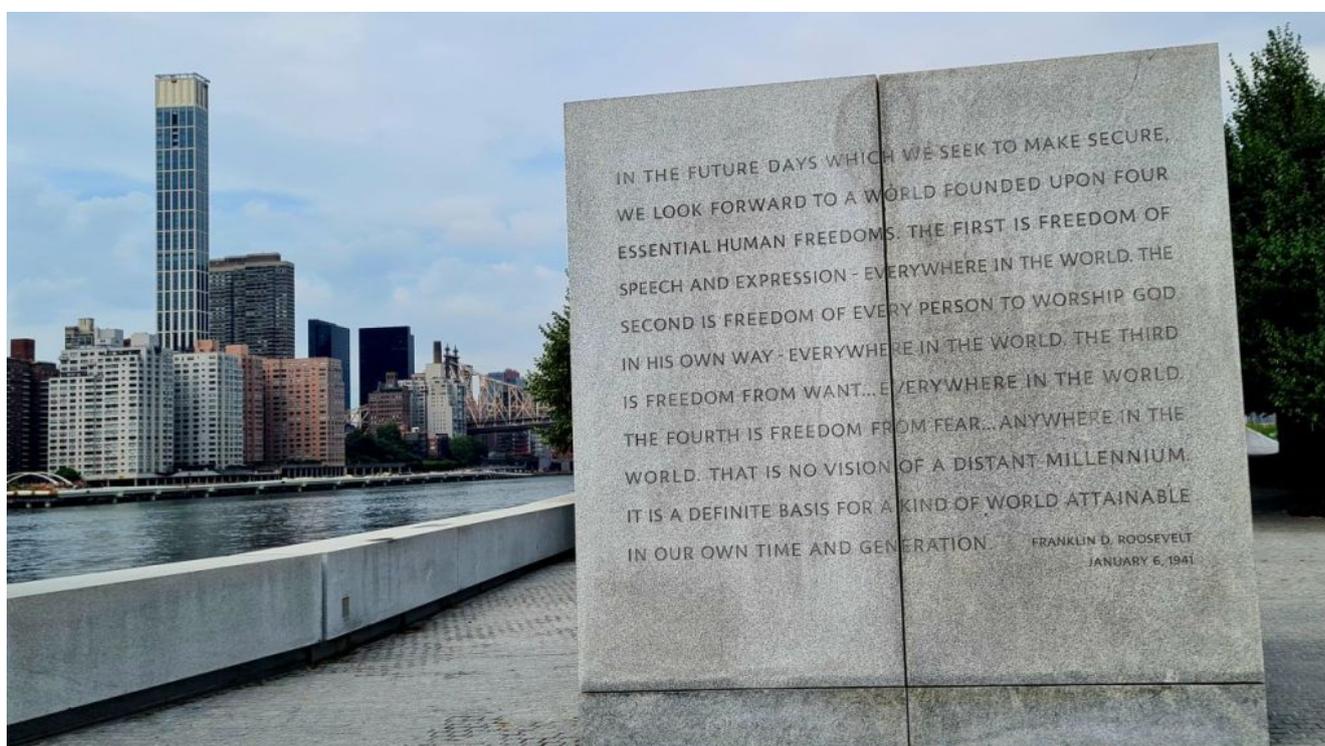
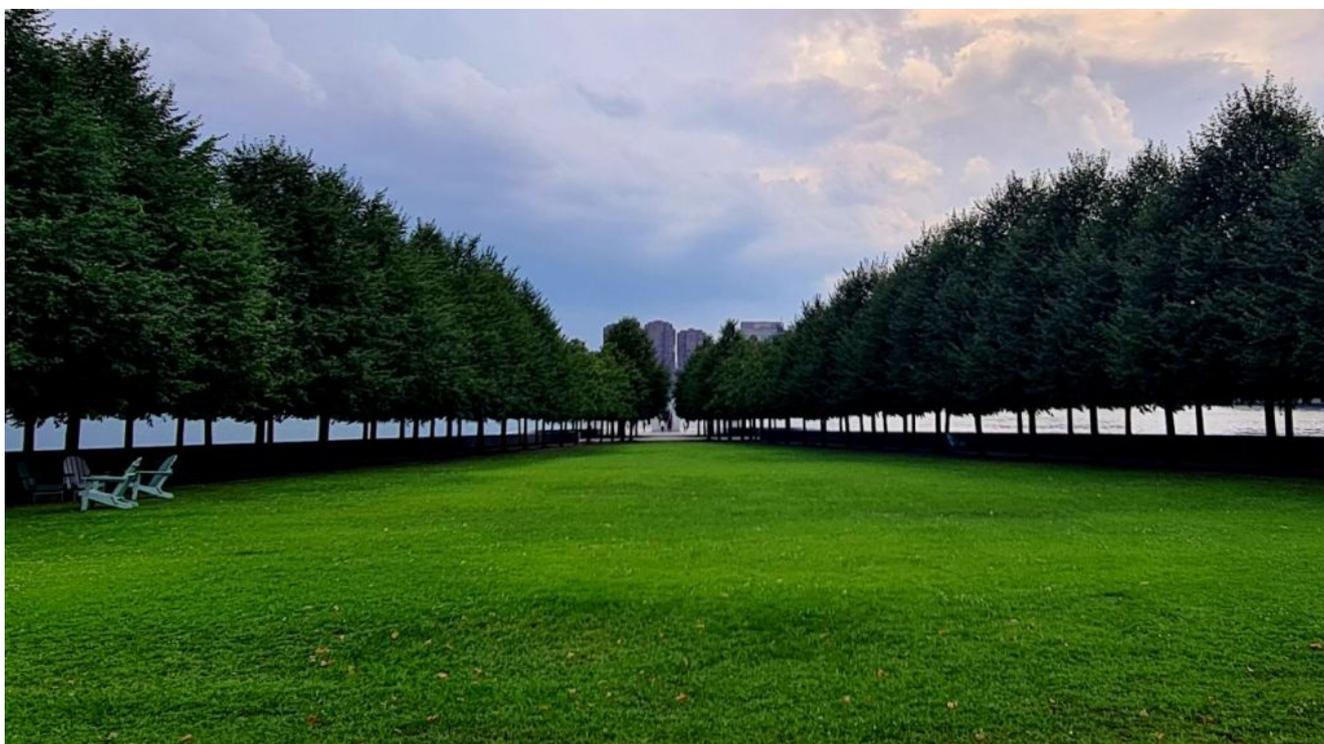
Das Thema Quarantäne war früher schon aktuell, damals wegen der Pocken. Auf Roosevelt Island gab es eine Seuchenstation, die abgeschiedene Lage war ideal dafür. Später wurde das Krankenhaus in ein Schulungszentrum für Krankenschwestern umgebaut. Nun ist es eine einsturzgefährdete Stätte und wird auf der Denkmalliste der Stadt New York geführt. Tatsächlich ist es die einzige denkmalgeschützte Ruine in New York City.



Franklin D. Roosevelt Four Freedoms Park

Angrenzend an die Ruine befindet sich an der Südspitze ein friedlicher Park. Four Freedoms soll der vier Freiheiten

gedenken, die Präsident Franklin D. Roosevelt in seiner Rede zur Lage der Nation 1941 als Grundlagen einer dauerhaften demokratischen Ordnung benannte. Die Aussage war wegweisend und hat unter anderem die Gründung der Vereinten Nationen und die Konzeption der UN-Menschenrechtscharta beeinflusst.





Die Grünanlage hat eine wunderbare Lage und dient, wie ich beobachten kann, sogar Hochzeitspaaren für Fotoshootings. Über den Fluss gleich gegenüber entdeckte ich das Pepsi-Schild im Gantry Plaza State Park auf Long Island City.



Lighthouse Park

Am anderen Ende der Insel, also an der Nordspitze, befindet sich ein Stein-Leuchtturm, umrahmt von einigen Skulpturen. Das Girl Puzzle Monument steht zu Ehren von Nellie Bly, einer Aktivistin und Journalistin.

Die verrückte Geschichte der Nellie Bly

Ende des 19. Jahrhunderts wurde der unerschrockenen Journalistin Nellie Bly aufgetragen, über die Zustände in einem Asyl für nervenkranke Frauen auf der Insel zu berichten. Für ihre verdeckte Ermittlung gab sie sich selbst als krank aus und liess sich einweisen. ([arte.tv](https://www.arte.tv))





Die Roosevelt Island Tram

Diese Seilbahn mitten im Grossstadt-Dschungel ist etwas Besonderes. Sie erlaubt einem, eine Vogelperspektive einzunehmen und über Strassenschluchten zu schweben. Ursprünglich war die Bahn als provisorische Transportlösung gedacht, weil sich der Bau der U-Bahn verzögert hat. Doch nach Eröffnung der subway war die tramway viel zu populär, um sie stillzulegen und heute hat sie sich zu einer der Top-Sehenswürdigkeiten in New York City gemausert.

Die ursprüngliche Bahn war ein Schweizer Produkt. Die im Jahr 2010 eröffnete neue Seilbahn wurde dann von der französischen Firma Poma gebaut.



Wohnen auf Roosevelt Island

Auf Roosevelt Island findet man alles, was man als Tourist in New York so braucht. Auf der Tramway Plaza zum Beispiel Starbucks, Duane Reade, einige Take-aways und das nette Restaurant [Granny Annie's](#). Beim Ein-/Ausgang der U-Bahn steht meist ein Verkäufer mit einem reichlichen Angebot an Früchten. Ein paar Schritte weiter gibt es sogar einen richtig grossen Supermarkt und weitere kleine Läden.



Ein lauer Sommerabend

Am Abend spaziere ich gerne der Promenade entlang. Dann setze ich mich auf eine Bank und lasse in Gedanken nochmals die ganzen Eindrücke des Tages auf mich wirken. Plötzlich taucht die untergehende Sonne die Skyline in ein goldenes Licht und nun ist es magisch auf Roosevelt Island, fast schon kitschig.

Selbst das Rauschen des fernen Verkehrs wirkt beruhigend.





Tipp: Eine abendliche Bootsfahrt auf dem East River ist zauberhaft. Der Spass kostet mit [NYC Ferry](#) gerade mal USD 2.75. (Stand 07/22)

Zum Beispiel mit der Astoria Route vom Pier 11 (Wall Street) bis Roosevelt Island fahren und anschliessend mit Seilbahn oder subway zurück aufs „Festland“.

Ich reise seit 30 Jahren immer wieder nach New York. Seit meinem letzten Besuch vor 5 Jahren hat sich einiges getan im Big Apple. Lies mehr dazu:

- [New York City – what’s new im Big Apple](#)
- [Bushwick – Street Art in New York](#)